

Interdisziplinäres Projekt und Lehrveranstaltung im Sommersemester 2014

Dozentin: Dr. Dominique Schirmer

Titel: Simulation.

Zeit: donnerstags 14-16 (Raum vorhanden!) und 18-20, Mediarraum

Begrenzte Anzahl der TeilnehmerInnen: 10 Personen

Anmeldung erforderlich bis 10. April 2014

Beschreibung

Das Seminar ist Teil des Gesamtprojekts *socialSIM*, das sich mit der Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Gesellschaftssimulation befasst, die im August 2014 für 150-200 TeilnehmerInnen vorgesehen ist. In dem zweiteiligen Seminar wird diese Gesellschaftssimulation wissenschaftlich vorbereitet und begleitet. Projekt und Seminar sind interdisziplinär. Die beteiligten Fächer sind die Politikwissenschaft, VWL, Ethnologie und Soziologie. Das Gesamtseminar behandelt gemeinsame Themen, aber auch disziplinäre Schwerpunkte.

Die Gesellschaftssimulation *SocialSIM*

Durch die Erforschung gesellschaftlicher Dynamiken im Mikrokosmos einer komplexen Gesellschaftssimulation werden sozialwissenschaftliche Theorien und Modelle veranschaulicht. In der Simulation können Thesen zu ökonomischen, politischen und sozialen Handlungsweisen generiert und überprüft werden. Das Umfeld ist in einer Simulation stark vereinfacht, dennoch bleiben Verbindungen zu realen gesellschaftlichen Prozessen durch die Beteiligung am „Spiel“ ständig greifbar. So werden theoretische Konzepte auf praktischer Ebene erfahrbar. Somit bietet eine Simulation die Möglichkeit, Methoden der eigenen Disziplin in kleinen Forschungsprojekten zu erproben. Die Gesellschaftssimulation vermittelt zudem zwischen den beteiligten Disziplinen und eignet sich deshalb hervorragend als Untersuchungsgegenstand für die interdisziplinäre Lehre und Forschung. Die Beteiligten lernen die theoretischen und methodischen Herangehensweisen der anderen Fächer kennen, können sie verstehen und von der eigenen Disziplin abgrenzen. So können Anknüpfungspunkte gefunden und Synergien sinnvoll genutzt werden.

Das konkrete Vorgehen und konkrete Inhalte werden derzeit ausgearbeitet (wer über das Seminar hinaus am Projekt mitarbeiten möchte, kann also jetzt einsteigen!). Gemeinsame Themen könnten sein: Glück, Macht, Verteilung, Gerechtigkeit, Besitz, Gemeinschaft.

Das gesamte Projekt gliedert sich in eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung (SoSe 2014), eine eintägige Simulation (August 2014), einen Nachbereitungs- und Transferworkshop (Semesterferien und WS 2014/15) sowie die begleitende und abschließende Dokumentation.

Für die Studierenden der Soziologie bietet das Projekt unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten – deshalb sind hier verschiedene Module genannt. Die Absprache mit der Dozentin ist für die Aufgabenbeschreibung und somit für die Modulzuordnung erforderlich! Falls Sie – z. B. im Rahmen eines Studienprojekts – über die Seminare hinaus mitwirken möchten, melden Sie sich!

Module:

Bachelor: Vertiefung Allgemeine Soziologie, Vertiefung Empirische Forschung, Studienprojekt

Master: Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie, Forschungsorientierte Praxis, Vertiefung ausgewählter Themenbereiche

Literatur:

Edmonds, Bruce/Ruth Meyer (eds) 2013. *Simulating social complexity: a handbook*. Berlin. Springer. SW 2013/635

Hofmann, Solveig 2009. *Dynamik sozialer Praktiken: Simulation gemeinsamer Unternehmungen von Frauengruppen*. Wiesbaden. VS.